



Pressemitteilung

15. November 2015
Seite 1 von 2

Spendenübergabe von 7.500,-€ an AGDW, Zuflucht Kultur und AK Asyl

BENEFIZKONZERT vom 14. November 2015

"Alle Menschen werden Brüder" - unter diesem Motto veranstaltete die Bundespolizeiinspektion Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club Sindelfingen am 14. November 2015 um 19:30 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten von Flüchtlingen. Rund 400 Zuschauer verfolgten die Veranstaltung im großen Konzertsaal der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Musikhochschule) in Stuttgart.

Gestern Abend (14.12.2015) wurde nun im feierlichen Rahmen der Erlös von insgesamt 7.500,-€ zu je einem Drittel an die gemeinnützigen Vereine AGDW, Zuflucht Kultur und AK Asyl Sindelfingen übergeben. Mit dem Geld können durch die Organisationen verschiedene Projekte initiiert bzw. unterstützt werden. So erweitert beispielweise die AGDW ihr Angebot zur Betreuung traumatisierter jugendlicher Flüchtlinge, AK Asyl Sindelfingen baut sein Angebot für Sportkurse in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften aus und Zuflucht Kultur finanziert einen Großteil des Bühnenbildes einer neuen Oper, die gerade einstudiert wird.

Rückblick:

Aufgetreten ist am 14. November 2015 das Bundespolizei-Orchester München unter der Leitung von Christian Lombardi. Unterstützung fand das Ensemble durch die Gruppe Zuflucht Kultur e.V. um Cornelia Lanz und Samir Mansour, einem syrischen Musiker, der eine arabische Laute spielte. Viele der teilnehmenden Künstler waren selbst Flüchtlinge und verarbeiteten ihre Erfahrungen während der Flucht in ihrer Musik. Als Schirmherrin des Konzerts trat die Integrationsministerin Bilkay Oney auf. Die Moderation des Benefizkonzerts übernahm Stefanie Haiber, Moderatorin der SWR Landesschau aktuell.

Info:

Die Bundespolizeiinspektion

BUNDESPOLIZEIINSPEKTION
STUTTGART

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jonas Große

Martha-Schmidtman-Strasse 17
70374 Stuttgart

Tel. +49(0)711 55049 107

Fax: +49(0)711 55049 170

bpoli.stuttgart.oea@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de





Bundespolizei

Seite 2 von 2

Stuttgart mit ihren Revieren in Stuttgart (Hauptbahnhof), Ulm, Heilbronn und Tübingen ist in Württemberg vorwiegend für die Sicherheit an Bahnhöfen und in Zügen zuständig. Im Rahmen der aktuellen Flüchtlingskrise nimmt die Feststellung und Registrierung von Asylsuchenden einen großen Teil des Dienstatages in Anspruch.

Bundespolizisten sind für viele Asylsuchende nach ihrer Flucht somit der erste Kontakt mit der Bundesrepublik Deutschland.

Rückfragen bitte an:

Jonas Große

Bundespolizeiinspektion Stuttgart

Tel.: +49(0)711 55049 - 107

E-Mail: bpoli.stuttgart.oea@polizei.bund.de



rotary club sindelfingen



BUNDESPOLIZEI